



Schuleigenes Curriculum im Fach Englisch
für die Jahrgangsstufe 11
auf der Grundlage des Kerncurriculums für die gymnasiale
Oberstufe 2017

(Stand April 2020)

1. Formalia:

- In der Jahrgangsstufe 11 gibt es kein ausgewiesenes Lehrwerk, sodass die freie Wahl bei der Verwendung und Erstellung von (Text-)Materialien besteht.
- Es werden insgesamt drei Wochenstunden Englisch unterrichtet.
- Es werden drei Klausuren geschrieben, deren Bewertung sich am Punktesystem der gymnasialen Oberstufe (0-15 Punkte) orientiert.
- Im Bereich der sonstigen Mitarbeit besteht zudem die Möglichkeit, Vokabel- und Grammatiktests zu schreiben und kurze, individuelle Präsentationen in den Unterricht zu integrieren. Die Themen können die Schüler*innen entweder frei wählen oder es kann von der Lehrkraft eine Liste mit unterrichtsrelevanten Themen erstellt werden.
- Die Leistungsbewertung setzt sich zu 40% aus schriftlichen Leistungen (Klausuren) und 60% aus sonstigen Leistungen zusammen (Tests, quantitative und qualitative Beiträge zum Unterricht, mündliche Überprüfungen, Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Anfertigung von Hausaufgaben u.a). Hausaufgaben können jederzeit abgegeben werden, damit die Schüler*innen eine Rückmeldung über ihre Lernprogression erhalten. Sie sind jedoch **bewertungsfrei** und dienen ausschließlich als Übungsmöglichkeit.
- In den Klausuren stehen folgende Aufgabenformate zur Verfügung:
- „eine textbasierte Schreibaufgabe mit einem oder zwei kompetenzorientierten Teil(en),
- eine textbasierte Schreibaufgabe, eine schriftliche Sprachmittlungsaufgabe in die Zielsprache, kombiniert mit der Überprüfung einer rezeptiven Kompetenz“.¹
- Die Fachschaft arbeitet methodisch vielfältig an den Kompetenzen orientiert (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben und Sprachmittlung). Hinzu kommen in der gymnasialen

¹ Vgl. Kerncurriculum Englisch für die gymnasiale Oberstufe. S.28: Schriftliche Leistungsbewertung und Leistungsfeststellung. [17.04.2020].

Oberstufe die interkulturelle kommunikative Kompetenz sowie die Text- und Medienkompetenz.

- Die Einführungsphase dient als Bindeglied zwischen der Sekundarstufe I und II und bereitet die Schüler*innen fachlich auf den Unterricht in der Qualifikationsphase vor.
- Die Themen orientieren sich an der Lebenswelt der Schüler*innen, („z.B. Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung), des öffentlichen Lebens und des Alltags sowie der Berufswelt der Bezugskulturen (z. B. [Sprachen-] Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland) und an Themen von aktueller Bedeutung in der anglophonen Welt“.² **Verpflichtend** behandelt werden dabei die folgenden Genres:
 - – ein zeitgenössischer Roman (z. B. *Young Adult Fiction*; nicht adaptiert)
 - – Short Stories
 - – Auszug aus einem Drama oder Drehbuch
 - – lyrische Texte (Gedichte oder Songs).
- Die folgenden Kompetenzerwartungen orientieren sich am Kerncurriculum der Qualifikationsphase für das grundlegende Anforderungsniveau.

• 2. Skills:

Skills:	Inhalte:
Hör- und Hör-/Sehverstehen Hörtexten wichtige Informationen entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> • authentische Hör-/Hörsehtexte in Standardsprache verstehen und die Gesamtaussage, Hauptaussagen oder Einzelinformationen entnehmen, • auch implizite Informationen erkennen (z.B. <i>durch Beantwortung offener Fragen etc.</i>) • Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen. <p>Neben grundlegenden Strategien, wie z.B. <i>listening for gist, listening for detail etc.</i> verfügen die Schüler*innen über die Kompetenz, Verständnisprobleme zu lösen, indem sie z.B. <i>externes Wissen</i> nutzen.</p>
Leseverstehen Texte verstehen	<ul style="list-style-type: none"> • authentische Texte unterschiedlicher Art, Länge verstehen, auch wenn diese thematisch weniger vertraut sind (z.B. <i>Romane, Short Stories, (Zeitungs-)Artikel, Gedichte, Poetry Slam Texte, Dramenauszüge etc.</i>) • Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen • sowohl explizit als auch implizit dargestellte Aussagen erkennen (u.a. <i>Basis für die schriftliche Interpretation</i>). <p>Die Schüler*innen beherrschen grundlegende Lesestrategien, wie z.B. <i>skimming, scanning, reading for gist, reading for detail etc.</i> und können Verständnisprobleme wörterbuchunabhängig selbstständig lösen, indem sie z.B. <i>auf Kontextwissen, Ähnlichkeiten zu</i></p>

² Vgl. Kerncurriculum Englisch für die gymnasiale Oberstufe. S.11: Einführungsphase. [17.04.2020].

	<p><i>anderen Sprachen</i> etc. zurückgreifen.</p>
<p>Sprechen an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</p>	<p>an Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein adressatengerechtes und situationsangemessenes Gespräch zu vertrauten Themen führen, z.B. Diskussionen zu <i>Teenage Hopes and Fears, Gap Year, Pros and Cons of a globalised world</i>, Teilnahme an Unterrichtsgesprächen, Teilnahme an Gesprächen innerhalb von Gruppenarbeit etc., • Gesprächskonventionen angemessen anwenden, z.B. durch <i>Discussion Phrases, Bewusstmachung von Regeln</i> etc., • in Diskussionen eigene Gedanken und Standpunkte darlegen und begründen, und auf Gegenargumente eingehen, z.B. <i>charakteristischer Aufbau von Argumenten (Meinung – Begründung – Beispiel)</i>, Verwendung von <i>Discussion Phrases</i> etc., • in informellen und formellen Situationen persönliche Meinungen unter Berücksichtigung kultureller Besonderheiten ausdrücken und begründen. <p>Die Schüler*innen verwenden kommunikative Strategien, um Verständnisprobleme oder Missverständnisse zu umgehen.</p> <p>zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte strukturiert darstellen und ggf. kommentieren, • Meinungen, Pläne oder Handlungen begründen bzw. erläutern, • nicht-literarische, literarische und mediale Textvorlagen sprachlich angemessen vorstellen, • einen gegliederten Vortrag halten und auf Nachfragen eingehen, z.B. <i>themenspezifische oder freiwählbare Präsentationen</i> etc. <p>Die Schüler*innen verfügen über die Kompetenzen, sprachliche Schwierigkeiten zu umgehen, indem sie Kompensationsstrategien anwenden, z.B. <i>Umschreibung</i> etc.</p>
<p>Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig formulierte, adressatengerechte, strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, • Texte in formeller und informeller Sprache sowie unterschiedliche kreative Texte, ggf. in Anbindung an eine Textvorlage, unter Berücksichtigung der Textsortenmerkmale verfassen, z.B. <i>Diary Entry, Interior Monologue, Letters, Comment, Discussion</i> etc. • etwas beschreiben oder berichten und dabei relevante Aspekte ausführen und mit Beispielen stützen, • sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen, z.B. <i>Comment, Discussion, Letter to the Editor</i> etc. • diskontinuierliche Texte, z.B. Karikaturen, Statistiken, Diagramme, Bilder, angemessen versprachlichen.

	<p>Die Schüler*innen können Texte planen, gliedern und verschriftlichen. Sie verbessern ihre Texte, indem sie z.B. <i>Wörterbücher und Vokabellisten nutzen, ihre Schreibprodukte mittels Checkliste überprüfen, sich peer-feedback einholen etc.</i></p>
<p>Sprachmittlung Mündliche und schriftliche Sprachmittlung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Inhalte authentischer mündlicher oder schriftlicher Texte, auch zu weniger vertrauten Themen, in der jeweils anderen Sprache sowohl schriftlich als auch mündlich situationsangemessen und adressatengerecht wiedergeben • auf Nachfragen eingehen und diese unter Berücksichtigung kultureller Besonderheiten erläutern <p>Die Schüler*innen nutzen Wörterbücher und Kompensationsstrategien, wie z.B. <i>Paraphrasieren etc.</i></p>
<p>Verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz, z.B. <i>durch Nutzung von im Unterricht zur Verfügung gestellten Wortschatzlisten und Interpretationsphrasen etc.</i> • verfügen über ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexer grammatikalischer Strukturen, z.B. <i>passive voice, reported speech, participle clauses, conditional etc.</i> • verfügen über eine zumeist verständliche Aussprache und Intonation, z.B. durch <i>sprachliche Vorbilder, Aussprache-funktion bei digitalen Wörterbüchern etc.</i> • nutzen ihre Kenntnisse zu Orthografie und Zeichensetzung und verwenden den produktiven Wortschatz weitgehend regelkonform, z.B. <i>Überprüfung dessen durch Wörterbücher etc.</i>
<p>Interkulturelle Kompetenz</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • agieren reflektiert in interkulturellen herausfordernden Situationen, z.B. <i>in Bezug auf (Vor-)Urteile etc.</i> • betrachten und erkennen fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen und berücksichtigen diese in ihrer Kommunikation • nutzen ihr Wissen, um Missverständnisse und sprachlich-kulturell bedingte Konfliktsituationen zu erkennen und klären, • vollziehen einen Perspektivenwechsel und vergleichen verschiedene Perspektiven miteinander, • lassen sich trotz begrenzter kommunikativer Mittel auf interkulturelle Kommunikationssituationen ein.

Text- und Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- fassen literarische und nicht literarische Texte zusammen und demonstrieren ihr Textverständnis, z.B. durch *Summary*, *Erstellung einer Timeline*, etc.
- belegen Aussagen am Text, z.B. *Analysis*, *Characterisation*, *beherrschen dabei die Zitierregeln* etc.
- stellen Bezüge zwischen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten her, z.B. *Text und Bild / Diagramm / Karikatur* etc.
- analysieren Perspektiven und Handlungsmuster von Figuren und führen ggf. einen Perspektivwechsel durch, indem sie sich u.a. mittels kreativer Texte mit Textvorlagen auseinandersetzen, z.B. *Interior Monologue*, *Diary Entry*, *Umschreiben von Textpassagen*, *Veränderung der Erzählperspektive* etc.
- reflektieren und revidieren ihr Erstverstehen auf Grundlage ihrer Analyse.

3. Lektüre:

Es soll ein zeitgenössischer Roman gelesen werden. Möglich sind z.B.:

- Narinder Dhama, *Bend It Like Beckham*
- Herman Alexie, *The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian*
- Mark Haddon, *The Curious Incident of the Dog in the Night-Time*
- Nick Hornby, *Slam*
- John Green, *Looking for Alaska*
- Jordan Sonnenblick, *Notes from the Midnight Driver*
- Stephen Chbosky, *The Perks of Being a Wallflower*
- Joyce Carol Oates, *Big Mouth, Ugly girl*
- etc.